

Forschung und Bildung im Palk Bay Center Nachhaltige Fischereiprojekte

Das Palk Bay Center im Süden Indiens dient der Umweltbildung und richtet sich an Kinder und Jugendliche als auch Erwachsene. Als Feldstation für Küstenforschung mit entsprechenden Trainingsprogrammen ist das Center zunehmend Fortbildungs- und Beratungszentrum für Küstenökologie der nördlichen Palk Bay. Hier finden Trainings und Schulungen für die Menschen der Region statt.



Ein Bericht von Vedharajan Balajii

Februar - Kostenlose medizinische Versorgung für Fischerfamilien im Palk Bay Center

Fünf umliegende Dörfer des Palk Bay Centers (PBC) wurden für das Free Medical Camp ausgewählt, das von OMCAR gemeinsam mit der Marine-Polizei-Abteilung organisiert wurde und eine kostenlose medizinische Versorgung anbot. Die Öffentlichkeit wurde von der OMCAR Foundation über Megaphon, Poster und Handzettel informiert. Allerdings wurde uns schnell deutlich, dass gerade ältere Menschen nur schwer in das Palk Bay Center kommen können. So informierten wir die Dorfvorsteher über Sammelpunkte in jedem Dorf, an denen ältere Menschen abgeholt werden sollten. Das Palk Bay Center organisierte ein Auto und den Shuttle-Service zwischen den Dörfern und dem Center. Über 150 Menschen aus verschiedenen Fischer- und Bauerndörfern in der

Umgebung haben das Angebot genutzt und von der Initiative profitiert.

Der Bau des Speisesaals wurde abgeschlossen, wir sind damit jetzt in der Lage, gleichzeitig Speisen für 40 Studenten zuzubereiten. Die Verbesserung wirkt sich im Palk Bay Center aus auf mehr Komfort und bessere Hygienebedingungen.

März - Verbreitung von Bewusstsein für nachhaltige Fischerei - Slow Fish Konzepte

In diesem Jahr hat OMCAR verschiedene Bildungseinheiten für nachhaltige Fischerei in allen Schulen der Küste und des Hinterlandes in den Mittelpunkt gestellt. Eine verbreitete Vorstellung von einer nachhaltigen Fischerei ist, dass die Fischbestände im Laufe der Zeit aufgrund von Fischereipraktiken nicht zurückgehen. Unser Team besuchte auf der Grundlage einer systematischen Planung regelmäßig die örtlichen

Schulen, um das Bewusstsein zu diesem Thema zu stärken. Die besuchten Schulen werden aufgefordert, an unseren Palk Bay Umweltbildungs-Exkursionen teilzunehmen, die das Verständnis zur Erhaltung der Meere und die Beziehungen zur lokalen Fischerei fördern sollen.

April - Von Genua zur Palk Bay

Informationen im Sinne von Slow Fish zu Nachhaltiger Fischerei wurden auf Postern in den Schulen und an öffentlichen Orten gezeigt. 1.000



Gemeinsam mit der Küstenwache wurde eine kostenlose medizinische Versorgung im PBC organisiert.



Plakate wurden in den Sprachen Englisch und Tamil gedruckt und enthielten die Aufforderung an die lokale, handwerkliche Fischerei: „Fangen Sie nur große Fische ohne Fischeier und Jungfische, um unsere Fischbestände zu schützen“.

Die Poster-Aktion ist eine Folge der Diskussion beim SlowFish-Treffen im Jahr 2013 in Genua. Dort wurde von Herrn Jens Ambtsdorf, Direktor der Lighthouse Foundation, vorgeschlagen, grass-root-Aktivitäten zu SlowFish-Inhalten zu implementieren. Da OMCAR beschlossen hatte, „nachhaltige Fischerei“ zum Thema der Bildungsarbeit 2014 zu machen, druckten wir Plakate, besuchten Schulen und organisierten Exkursionen für die Sensibilisierung für nachhaltige Fischerei.

Die Poster erklären die nachhaltige Fischerei und die Notwendigkeit zur Erhaltung der lokalen Meeresressourcen. Ein anderes Plakat von „Mangroves for the Future“ (MFF), das ebenfalls in den Schulen gezeigt wurde, hebt die Bedeutung der biologischen Vielfalt der Meere und wichtiger Meeresarten in Indien hervor. Die Inhalte wurden den Schülern durch OMCAR Mitarbeiter erläutert. SlowFish zielt auf die Verringerung der wahllosen Ausbeutung durch Fischerei und die Erhaltung der marinen Ökosysteme durch die Förderung traditioneller handwerkliche Fischereimethoden.

April - Austausch mit lokalen Organisationen

Ein eintägiges Treffen wurden im Palk Bay-Zentrum für die Mitarbeiter von Katamaran abgehalten, einer Nichtregierungsorganisation aus Marakkanam. In dieser Sitzung haben sich Dr. Balaji und Mitarbeiter der Stiftung OMCAR über Methoden zur Bewusstseinsbildung in der lokalen Bevölkerung ausgetauscht. Es ging um die Annäherung an Schulen, behördliche Genehmigungen, um Themen, die sich für Umweltbildung eignen und auch die Vorbereitung von Materialien wie z.B. Faltblätter für Schulkinder wurde von den Teilnehmern diskutiert. Der Direktor von OMCAR erläuterte zudem die Vorbereitungen für marine Exkursionen und den Unterricht für Schüler der Mittelstufe.

April - Wartungsarbeiten im Palk Bay Centre

Kontinuierliche Wartung ist notwendig, um die Möglichkeiten des Palk Bay Centers für meeresbezogenen Unterricht, Forschung und Bewusstseinsbildung zu halten und zu verbessern. Das Obergeschoss des Centers wird jetzt zu einem Meeresforschungslabor entwickelt. Seegrassproben (Belegexemplare, Sedimente und Wasser)

werden in diesem Labor analysiert. Gastschüler und Gaststudenten können auch von den besseren Mikroskopen für die Untersuchung marinen Planktons oder der Querschnitte von Mangrovenwurzeln profitieren.

Mai - Seegras, Weidegründe der Dugongs

Seegraswiesen wurden mit akustischen Mitteln, per Video und durch Tauchen untersucht. Seit Beginn des Projekts im Jahr 2012 haben wir rund 210 Quadratkilometer bearbeitet und wichtige



Die Poster erklären die nachhaltige Fischerei und die Notwendigkeit zur Erhaltung der lokalen Meeresressourcen.



Die neuen Informationmaterialien werden sowohl im Palk Bay Center als auch in den Schulen der Region von den Lehrern im Unterricht eingesetzt.

Futterplätze der Dugongs identifiziert sowie die Verteilung der verschiedenen Seegrasarten in Abhängigkeit von der Tiefe analysiert. Diese Un-

tersuchung wird fortgesetzt, um die strandnahen Seegraswiesen der gesamten Palk Bay in zwei bis drei Jahren abzudecken. Über die aktuellen Ergebnisse (Fotos, Videos und Artbestimmung) dieser Forschungsarbeiten werden die lokalen Gemeinden in unseren Bildungsveranstaltungen regelmäßig informiert und entsprechende Artikel in wissenschaftlichen Zeitschriften veröffentlicht.

Mai - Umfrage unter Fischern der Palk Bay

Die handwerkliche Fischerei in der Palk Bay nutzt traditionelle, einzigartige Fangmethoden wie Fischfallen, Köderfischen vom Boot aus und freischwimmend. Sie nutzen immer noch traditionelle Holzkanus in Küstennähe und jagen Shrimps in Mangrovenwasser per Hand. Es gibt keine Untersuchungen über die handwerkliche Fischerei in der Palk Bay, die jedoch wäre wichtig für die Verbesserung der Lebensgrundlage der Fischer und die Bewahrung ihrer traditionellen Methoden. Unsere Untersuchung zielte darauf ab, diese Lücke zusammen mit den Fischern der Region zu schließen. Unsere Mitarbeiter haben die Fischer in ihren Haushalten besucht, um ihre wirtschaftlichen Bedingungen und Probleme zu erfassen, die traditionellen Fangtechniken zu verstehen und ihre Vorschläge zur Verbesserung der Produktivität in ihren traditionellen Fanggebieten zu erfragen. Die Untersuchung wird am Ende dieses Jahres abgeschlossen sein.

Juni - Bildung für Nachhaltige Fischerei

65 Schüler der Pudupattinam Matric Schule, 60 Schüler der Adirampattinam K.M.School, 70 Schüler der Manjavayal Mittelschule, 60 Schülerinnen des Mädchengymnasiums haben Veranstaltungen zum Thema nachhaltige Fischerei im Juni 2014 teilgenommen. Die SlowFish-Plakate wurden anschließend in den Schulen aufgehängt.

Juni - Bildung für Nachhaltige Fischerei im PBC

50 Schüler aus der Pallikondan Mittelschule haben das Palk Bay Center besucht, um sich über die lokalen Meeresökosysteme, Fangmethoden und Konzepte der nachhaltigen Fischerei zu informieren.

Dr. V. Balaji, Direktor OMCAR Stiftung wurde auf der Webseite des IUCN vorgestellt. Zudem erhielt Dr. Balaji den Umweltpreis der Landesregierung 2014 (Aringar Anna Award), überreicht vom Umweltminister Thoppu Venkatachalam anlässlich des World Environment Day am 5. Juni 2014 in Chennai. Die Auszeichnung wird ihm für seinen langjährigen Beitrag zum Schutz der Meeres- und Küsten-Ökosysteme in der Palk Bay verliehen.



Dr. Balaji erhält den Umweltpreis der Landesregierung 2014 (Aringar Anna Award) durch den Umweltminister.



Wichtigstes Thema der Bildungsangebote im PBC war in diesem Jahr die Nachhaltige Fischerei.

Juli - Nachhaltige Fischerei in der Schule

Die Bildungsveranstaltung für nachhaltige Fischerei wurde in drei Schulen durchgeführt.

60 Schüler nahmen an dem Programm in der staatlichen T.Kottai Melakadu Higher Secondary School teil. 55 Studenten wurden in der Naduvikadu Oxford Metric Higher Secondary School und 63 Schüler in Adirampattinam Imam Shabi Matriculation School teil. Vertieft wurden Informationen über die Produktivität der Palk Bay Meeresfischerei, die Fischgemeinschaften, Mangroven- und Seegras-Ökosysteme, der Wert von Fischprotein für eine gesunde Ernährung und bewährte Verfahren einer nachhaltigen Fischerei. Die Studenten wurden aufgefordert, sich auch in den folgenden Monaten an Umweltbildungsveranstaltungen des Palk Bay Centers zu beteiligen.

Ein Modell des Dugong von Palk Bay Centre besucht Australien für IUCN World Parks Congress. Seine internationale Erfahrung mit führenden Naturschützer, Young Professionals und Orten gedreht wurden mit PBC Besucher im Jahr 2015 teilen

Juli - IUCN National Committee Meeting in Delhi

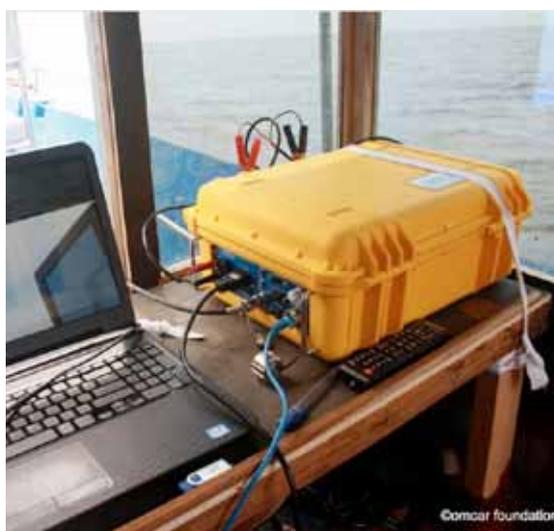
Als Mitglied des IUCN National Committee, das durch das Ministerium für Umwelt und Forsten der Regierung von Indien gebildet wird, hat Dr. Balaji an der jährlichen Mitgliederversammlung in Neu-Delhi teilgenommen. Während dieser Sitzung beschlossen die Mitglieder verschiedene Feldprogramme auf der Basis der nationalen Biodiversitätsstrategie durchzuführen und in den Berichten des IUCN National Committee zusammen zu führen, um für diese Aktivitäten in den verschiedenen Ausschüssen zu werben.

August - Palk Bay Centre – Monatliche Meeresbildungsprogramme

50 Schüler der Thokkalikadu Government Middle School besuchten das Palk Bay Center im August 2014. Die Schüler unternahm eine Exkursion in die wiederaufgeforsteten Mangroven, zu den Seegraswiesen und zum Strand. Sie besuchten einen Vortrag über nachhaltige Fischerei und eine Demonstration von Instrumenten und Methoden der ökologischen Meeresforschung in Feld und Labor. Die Schüler lernten lokale Meeresweichtiere und Fische anhand von Fotos und konservierter Präparate kennen. Die Beziehung zwischen einer intakten lokalen Meeres- und

Küstenumwelt mit Mangroven und Seegraswiesen und der mit der Fischerei verbundenen Sozioökonomie und der Proteinversorgung wurde den Studenten transparent gemacht. Die Schüler testeten pH-Wert, den Salzgehalt der Mangrovengewässer, beobachteten marines Phyto- und Zooplankton, die Querschnitte von Mangrovenwurzeln, die Salzdrüsen der Mangrovenblätter und Mangrovenkrabben im Labor.

793 Schüler haben im August 2014 an unse-



Für die umfangreichen Untersuchungen zu den Seegraswiesen konnte ein neues Biolabor genutzt werden.

ren Bildungsveranstaltungen zur nachhaltigen Fischerei teilgenommen.

August - Untersuchungen zu den Weidegründen der Dugongs

Das Projekt zielte darauf ab, den Ort, die Bestandsgröße und Verteilung der Seegrasarten sowie die Weidegründe der Dugongs in der nördlichen Palk Bay durch Interviews mit Fischern, Unterwasser-Akustik- und Videoaufnahmen zu erfassen. Die praktischen Arbeiten begannen im Jahr 2013 und liefen bis August 2014. Der Abschluss der ersten Phase soll im Dezember 2014 erreicht werden.

August - Auswertung der Interviews mit Fischern

Die Interviews wurden mit jedem Fischer individuell bei einem Besuch im Projektgebiet durchgeführt. Ein Standard-Fragenkatalog war für die Interviews vorbereitet.

Die Umfrage ergab, dass 75% der Fischer beim Fischen im Projektgebiet Dugongs direkt gesehen haben. 89% der Fischer haben Dugongs während der Fahrt zu ihren Fischgründen beobachtet. 61% der Fischer sagten, dass sie die Dugongs oft gesehen haben. Jedoch 37% der Fischer sagten, dass sie im letzten Jahr keine Dugong gesehen haben. 84% der Fischer sagen, dass sich die Zahl der Dugongs reduziert hat, seit sie zum Fischen hierher gekommen sind. 63% der Befragten gab an, die Gebiete, in denen Dugongs regelmäßig anzutreffen seien, zu kennen. Die Einzelheiten werden in einem Abschlussbericht vorgelegt.

Über die Interviews sollten Weidegründe der Dugongs identifiziert werden und 63% der Fischer berichtete von häufigen Beobachtungsstellen, die später von ihnen auf einer Karte angegeben wurden. Auf die Frage, warum Dugongs häufig in diesen Bereichen gefunden werden, berichteten alte Fischer, dass dies natürliche Vorkommen der Seegrasart *Syringodium isoetifolium* seien, einer besonders beliebten Nahrungspflanze der Dugongs. Sie erzählten, dass Dugong-Gräser in etwa 5 Meter Tiefe anzutreffen sind, also in mittlerer Tiefe. Es wird als „Panni Thaaazhai“ bezeichnet - Panni bezieht sich auf Schwein (Dugongs) und Thaaazhai bezieht sich auf Seegras. Es wird auch in anderen Ländern als Dugong Grass bezeichnet, ist im Geschmack leicht süßlich und hat röhrenförmige Blätter.

August - Akustische Untersuchungen

Eine Gesamtfläche von 207,2 Quadratkilometern wurde mit akustischen Verfahren untersucht. Die Ausrüstung zur Vermessung der Unterwasservegetation (BioSonic MX Habitat-Mapper) wurde am OMCAR-Forschungsboot befestigt. Die Untersuchungstransecte, die mittels eines GIS-Software senkrecht zur Küste angelegt wurden, wurden vom Boot beim Betrieb der akustische Unterwassergeräte abgefahren. Die Daten wurden direkt von der BioSonic-Software verarbeitet und weiter zur GIS-Software für die Erstellung von thematischen Karten der Seegraswiesen übertragen.

Diese Erhebung ergab die Tiefenkarte, die prozentuale Abdeckung mit Seegras und dessen

Höhe. Interessanterweise zeigten die thematischen Karten dichte und gesunde Seegraswiesen in etwa den gleichen Bereichen, die auch von den Fischern als Dugong-Weidegründe genannt wurden. Statt also zukünftig die Dugongs in der gesamten Palk Bay zu suchen, grenzen wir den Suchbereich auf die dichten, gesunden Seegraswiesen ein. Allerdings müssen wir weiterhin die Seegras-Arten, die Weidespuren der Dugongs oder die Dugongs selbst auffinden. Die Tiere sind jetzt sehr selten, aufgrund der traditionel-



Mit den Fischern der Region wurden Interviews geführt, um ihre Kenntnisse über die Dugongs an der Küste zu erfahren.

len Jagd, obwohl die Regierung die Dugongjagd verboten hat.

August - Videountersuchungen

Obwohl wir Tauchausrüstungen, Taucher und eine Seaviewer Remote-Kamera haben, ist die Video-Untersuchung wegen hoher Trübung des Wassers schwierig gewesen. Die Nordseite der Palk Bay (das Untersuchungsgebiet) zeigt in der Regel eine hohe Trübung aufgrund der starken Verschlammung durch eine Reihe von Zuflüssen. Darüber hinaus machen die täglichen Meeresströmungen und saisonale Winde behindern Video-Aufnahmen im Untersuchungsgebiet. So haben wir nur wenige Transekte der Video-Erhebungen abschließen können, die georeferenzierte Videos von Seegraswiesen geliefert haben. Wir brauchen daher einige weitere Monate für diese Untersuchung.

September - Bildung für Nachhaltige Fischerei

Auf Schulebene wurden die Bildungseinheit mit 194 Schüler der drei Schulen Alangadu Höhere Schule, Mittelschule und Gopalasamudram Thilailivilagam Mittelschule durchgeführt. 60 Schüler besuchten das Palk Bay Center im September 2014, um sich über nachhaltige Fischerei zu informieren.

September - Fortbildung für Umwelterziehung

Am 25. September 2014 nahmen Lehrer, die als Ecoclub & National Green Corps Coordinators verschiedener Mittel-, Hoch- und Höherer Schulen im Thanjavur-District an dem Feldtraining im OMCAR Palk Bay Centre in der Nähe von Malipattinam, Thanjavur district teil. Das Training wurde gemeinsam vom CPR Environmental Education Centre, Chennai und der OMCAR Stiftung durchgeführt. Dabei wurde die Bedeutung des Meeresschutzes, der Biodiversität der Mangroven und deren Naturschutz-Management und die Notwendigkeit von öffentlicher Aufklärung über die Meeres- und Küstengebieten diskutiert.

Oktober - Bildung für Nachhaltige Fischerei

Die Bildungsveranstaltungen wurde in drei Schulen im Oktober 2014 durchgeführt. Eine Gesamtzahl 220 Schülern haben hieran teilgenommen.

Oktober - OMCAR bei Terra Madre 2014

OMCAR Koordinator G. Murugesan nahm an Terra Madre in Turin, Italien, teil. Teilnehmer aus mehr als 150 Ländern haben dieses Veranstaltung besucht, darunter Bauern, Fischer, NGOs, Wissenschaftler, Fischereiexperten, Landwirtschaftsexperten und Führungspersönlichkeiten. Hochwertige Lebensmittel, Käse, Butter, alte Obstsorten, Bio-Agrarprodukte, Getränke, Fleisch, Schokolade und viele andere traditionelle und ökologische Lebensmittel aus der ganzen Welt wurden ausgestellt und angeboten. Das internationale Food Festival zielt darauf ab, das Bewusstsein für traditionelle und nachhaltige Lebensmittelproduktion und gesunde Ernährung zu schärfen. Verschiedene Vertreter von Nichtregierungsorganisationen und Journalisten aus Indien haben an der Veranstaltung teilgenommen.

November - Bildung für Nachhaltige Fischerei

Organisiert vom Koordinator des National Green Corps Dr. Sivasubramaniam besuchten Studierende aus 10 verschiedenen Schulen das Palk Bay Center. Insgesamt 30 Schüler aus den umliegenden Städten und Dörfern wurden bei PBC unterrichtet. Es war das erste Mal, dass eine Gruppe von Schülern aus dem gesamten Bezirk zu Gast waren und aktiv Erfahrungen über die lokale Unterwasserwelt, Mangroven, Seegraswiesen und Fischerei sammeln konnten. Weitere 30 Schüler aus Mallipattinam nahmen im Palk Bay Center an einer Veranstaltung zur nachhaltigen Fischerei am 27. November 2014 teil.

November - Internationale Ausstellung über das PBC beim IUCN World Parks Congress 2014

Die IUCN organisiert den World Parks Congress alle zehn Jahre. Im Jahr 2014 wurde das Treffen im Olympic Park im australischen Sidney vom 12. bis 19. November 2014 ausgerichtet. Dr. Balaji wurde in einem internationalen Wettbewerb mit dem Titel „Pushing Boundaries Challenge“ als einer von zwei jungen Profis im Naturschutz gewählt.

Die Gewinner waren zum IUCN World Parks Congress, zu einer einwöchigen Kongressjugendwerkstatt und zu einem Besuch im Google-Büro in Sydney eingeladen. IUCN unterstützte Reise, Unterkunft und Verpflegung als Delegierter des Kongresses.

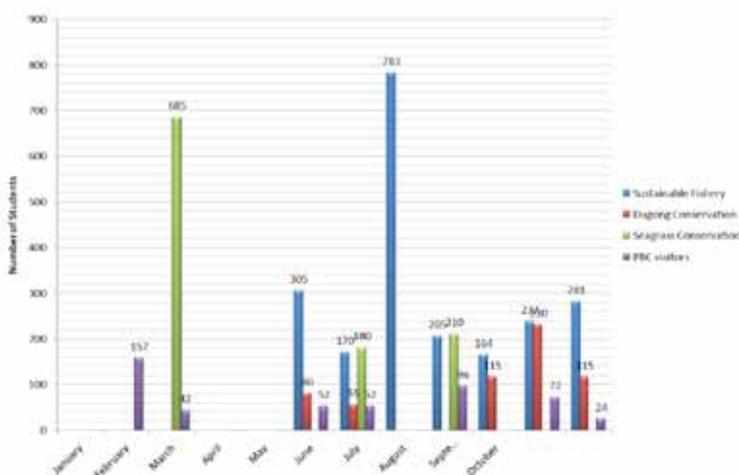
Während des einwöchigen Workshops in den Blue Mountains in der Nähe von Sydney wurden Erfahrungen über die professionelle Naturschutzarbeit ausgetauscht und Vorschläge für den IUCN World Parks Congress entwickelt. Ein Seminar im Google-Büro von Sydney vermittelte die Nutzung von Google Earth-Tools für Mapping-Anwendungen im Naturschutz.

Dr. Balaji hat seinen Vortrag auf zwei Sitzungen des IUCN World Park Congress gehalten. Der Titel der Präsentation war „Kamera, Fahrrad, Kayak und Naturschutz“. In diesem Vortrag berichtet er über seinen Weg von der ersten selbst gebauten Unterwasser-Kamera, über die 600 Kilometer lange Kayaktour im Jahr 2007 bis zur Gründung der OMCAR Stiftung und den Bemühungen um partizipativen Umweltschutz, Bewusstseinsbildung und Forschung im Palk Bay Center.

November - Dugong-Dokumentation

Ein Videoclip zum Schutz der Dugongs wurde während der des IUCN-Kongresses in Sydney produziert. Die Geschichte erzählt von einer Dugong-Spielzeugfigur, die von einem Dorf nach Sidney reist und an den verschiedenen Veranstaltungen für die Naturschutz teilnimmt, auf denen andere Teilnehmer von ihre Ansichten und Erfahrungen mit dem Palk Bay Center berichten. Diese Dokumentation, die sich an Schüler und Schülerinnen wendet, ist in der Postproduktion und soll im Februar 2015 fertiggestellt werden.

Number of Persons attended PBC and School Events in 2014



Insgesamt 4.310 Besucher des Palk Bay Centers haben 2014 an Schulungen zu verschiedenen Themen teilgenommen. Wichtigstes Thema 2014 war die Nachhaltige Fischerei, nachdem 2013 die Ökologie und der Schutz von Seegras im Mittelpunkt gestanden hatte.

Dezember - Aufforstung der Mangroven

5.000 Mangrovensetzlinge aus der Baumschule des Palk Bay Centers wurden zu den nahe gelegenen Küstengebieten transportiert und entlang der Buchten gepflanzt. Die Mangroven-Setzlinge wurden im Laufe des vergangenen Jahres von verschiedenen Schülern und Frauengruppen im Center und in Hinterhofgärten gezogen. Die Keimlinge wurden in ausgewählten Standorten von unseren erfahrenen Mangroven-Experten zu einem geeigneten Zeitpunkt (Monsun) gepflanzt.



5.000 Mangrovensetzlinge wurden zur Küste transportiert und entlang der Buchten gepflanzt.

Die Flächen wurden für die Zeitraffer-Fotos in den nächsten fünf Jahren markiert.

Dezember - Einweihung der OMCAR-Verwaltung

Unser neues Büro für die Verwaltung des Palk Bay Centers wurde im 12. Dezember 2014 von Schülern und Lehrern eingeweiht. Gemeindevertretern und Professoren waren zu der Feierlichkeit eingeladen. Das neue Büro befindet sich zwischen der Stadt Pattukottai und dem Palk Bay Centre.

Dezember - Terra Madre Day Celebrations

27 Fischerfrauen haben an dieser Feier teilgenommen. Dabei wurde auch das grundlegende Konzept von Terra Madre und des Treffens vermittelt. Dr. Balaji hat die Bedeutung der Förderung der traditionellen Ernährungskultur und des ökologischen Landbaus unterstrichen.

Nach dem Treffen haben die Teilnehmer gemeinsam mit zertifizierten Produkten traditionelle tamilische Speisen mit Hirse, Getreide, Kokosnüsse, Obst und Gemüse zubereitet. Diese Veranstaltung war die erste ihrer Art im Palk Bay Center. Zukünftig sollen dort auch größere Events rund um traditionelle Speisen insbesondere mit Meeresfisch, Garnelen und Tintenfisch gefördert werden.

Förderzeitraum:

seit Juni 2004

Fördersumme 2014:

39.195 Euro

Projektpartner:

Organization for Marine Conservation,
Awareness and Research OMCAR
Dr. Vedharajan Balaji
156, Mannai Nagar, Mattusanthai Road,
Pattukottai-614
601. Tamil Nadu, India
www.omcar.org